

Edgar Allan Poe | Benjamin Lacombe

## Unheimliche Geschichten II

Sechs weitere Kurzgeschichten des Urvaters der Kriminal- und fantastischen Literatur Edgar Allan Poe, schaurig illustriert von Benjamin Lacombe, erzeugen in diesem zweiten Band der Unheimlichen Geschichten beim Leser ein angenehmes Frösteln. Düstere doppelseitige Bilder und kleinere Illustrationen und Verzierungen begleiten die inzwischen klassische Übersetzung von Arno Schmidt und Hans Wollschläger. Passend zur Stimmung ist das Buch vorwiegend in Schwarz, Weiß sowie mystisch anmutenden Petrol- und Grüntönen gehalten.

Die Geschichten sind geprägt von Poes starkem Hang zum Makabren und Übersinnlichen, und doch in Ton und Handlung sehr abwechslungsreich: *Metzengerstein*, Poes erste Kurzgeschichte – eine spannende Erzählung über zwei verfeindete Familien und ein feuerrotes Pferd – eröffnet den Band. Ihr folgt *Eleonora* – eine Geschichte über zwei Liebende und den Schwur der Treue über den Tod hinaus. *Maelzels Schach-Spieler* – ein Essay, in dem Poe den von Wolfgang von Kempelen 1769 entworfenen Schach-Automaten als Täuschung entlarvt – und *König Pest* – eine Gänsehaut erzeugende Geschichte aus dem pestgeplagten London des 14. Jahrhunderts – sind ebenfalls dabei. Dem Schauer folgt die Satire: In *Disput mit einer Mumie* belustigt sich Poe über den Fortschrittsglauben seiner Zeitgenossen. *Manuskriptfund in einer Flasche* – Poes zweite Kurzgeschichte über eine haarsträubende Seereise – schließt den Band ab.

*Unheimliche Geschichten II*, voller Gänsehautmomente, pointierter Gesellschaftskritik und fantastischer Illustrationen, richtet sich an alle Edgar Allan Poe und Benjamin Lacombe-Fans sowie an alle Fans der fantastischen Literatur, die Freude an aufwendig ausgestatteten Büchern haben.

### Weitere Informationen

Wenn Sie Fragen haben oder an Bildmaterial interessiert sind, wenden Sie sich bitte an den nebenstehenden Pressekontakt.



### Unheimliche Geschichten II

Aus dem Amerikanischen von Arno Schmidt und Hans Wollschläger  
188 Seiten | geb., Halbleinen  
19,5 x 27,5 cm | durchgehend farbig  
€ [D] 34,- | € [A] 35,-  
ISBN 978-3-96428-014-5

#### Der Autor

**Edgar Allan Poe**, geb. 1809 in Boston, gilt als der einflussreichste amerikanische Schriftsteller des 19. Jahrhunderts. Zu Lebzeiten war seinen Texten allerdings kein Erfolg beschieden. Poe lebte stets in Armut und starb 1849 unter ungeklärten Umständen.

#### Der Illustrator

**Benjamin Lacombe**, geb. 1982 in Paris, hat Grafische Künste studiert und parallel als Werbe- und Comiczeichner gearbeitet. Mit 19 Jahren unterzeichnete er die Verträge für seinen ersten Comic und mehrere illustrierte Bücher. Seitdem hat er etwa vierzig Bücher illustriert und geschrieben und gilt mittlerweile als einer der erfolgreichsten Repräsentanten der zeitgenössischen französischen Illustration. Benjamin Lacombe lebt und arbeitet in Paris. 2017 war Lacombe für den Astrid-Lindgren-Gedächtnispreis nominiert.

### Verlagshaus Jacoby & Stuart

Magdalena Theisen

[magdalena.theisen@jacobystuart.de](mailto:magdalena.theisen@jacobystuart.de)

Phone: +49 (0)30 47 37 47-940

[www.jacobystuart.de](http://www.jacobystuart.de)